

Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 4/2011

Zugestellt durch Post.at

Pensionierung von Dipl. Hebamme Ingrid Lerchner

Nach 40 Jahren, davon 30 Jahre in der freien Praxis, geht Dipl. Hebamme Ingrid Lerchner Mitte März in Pension.

Mehrere hundert Hausgeburten, unzählige Geburtsvorbereitungs- und Baby-massagekurse und eine immer größer werdende Anzahl Nachbetreuung bei einer Klinikgeburt, haben Frau Lerchner weithin bekannt gemacht.

Die Mitarbeit in der Mutterberatung in Seekirchen, Straßwalchen, Köstendorf und Schleedorf haben viele Mütter aus diesem Einzugsgebiet gerne in Anspruch genommen.

Als Mutter von 9 Kindern ist es ihr gelungen viel persönliche Erfahrung in diesen herausfordernden Beruf einzubringen.

Frau Lerchner wird sich auch weiterhin in kirchlichen und sozialen Einrichtungen, vor allem im Ausland, einbringen.

Die Gemeinde Köstendorf bedankt sich bei Frau Lerchner für die jahrelange gute Zusammenarbeit und für ihr großes Engagement bei der Geburtsvorbereitung und Elternberatung.

Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Erfüllung und beste Gesundheit.



Bild: Foto Gruber, Salzburg

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2011 / 2012



Die Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 für die Kinder aus der Gemeinde Köstendorf findet am

Freitag, 8. April 2011 von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 15.00 Uhr im neuen Kindergarten statt.

Unser Team aus qualifizierten Kindergartenpädagoginnen versteht sich als Wegbegleiter in einer der wichtigsten und prägsamsten Lebensphasen des Menschen und legt besonderen Wert darauf, Ihr Kind bis zum Schuleintritt entsprechend seinem Entwicklungsstand individuell und ganzheitlich zu fördern.



„Bücher lesen heißt wandern in ferne Welten, aus den Stuben über die Sterne.“, sagte schon der deutsche Schriftsteller Jean Paul im 19. Jahrhundert.

Auch für unsere Kleinsten sind Bilderbücher der Einstieg in die Welt des Lesens. Sie regen die Phantasie an und fördern den Gebrauch von Wörtern, das Vergnügen mit Sprache zu spielen.

Bücher können reden, lachen, weinen, träumen, reisen.

Das Bücherei-Team freut sich Euch und Eure Kinder in der Köstendorfer Bücherei begrüßen zu dürfen. Dienstags und Donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr 30 sind wir für Euch da.

Über 5000 Medien stehen Euch zur Wahl, das sind Bücher, CDs, DVDs und Zeitschriften.

Verleihfristen sind unterschiedlich:

3 Wochen für Bücher und CDs

2 Wochen für Bücher der Hauptschule und Zeitschriften

1 Woche für DVDs (Gebühr pro Woche nur € 1,50).

Der Jahresbeitrag für Erwachsene ist € 5.00, Kinder sind frei.

Unser ehrenamtliches Bücherei-Team braucht Verstärkung. Interesse? Dann schau doch mal in der Bücherei vorbei!

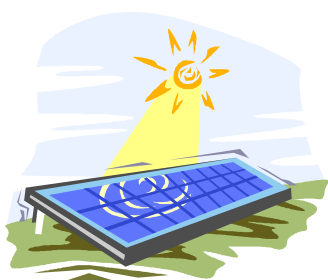
Information – Rauschbrandschutzimpfung 2011

Die Rauschbrandimpfung für Rinder wird staatlich gefördert. Sämtliche Almen und Weiden im Bezirk Salzburg-Umgebung sind als rauschbrandgefährdet erklärt.

Jene Tierbesitzer, die ihre Rinder der Rauschbrandschutzimpfung innerhalb des amtlichen Impfprogrammes unterziehen lassen wollen, haben ihre Impfanmeldung unter Angabe der Zahl und der Standorte der Rinder direkt bei einem Tierarzt ihrer Wahl durchzuführen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Tierärzten und die Richtlinien für die Rauschbrandschutzimpfung 2011 liegen im Gemeindeamt auf.

Photovoltaik Förderaktion des Bundes ab April 2011



Für die im April startende Photovoltaik Förderaktion des Bundes stehen heuer 35 Millionen Euro zur Verfügung. Die Aktion wird ähnlich wie in den beiden letzten Jahren ablaufen und über die KPC Kommunalkredit Public Consulting abgewickelt. Als Unterschied zum letzten Jahr können heuer auch Anlagen über 5 kWpeak eingereicht werden. Die Förderung kann aber nur für max. 5 kWpeak beantragt werden. Interessenten sollten sich jetzt rasch informieren und die nötigen Unterlagen besorgen. Die Fördermittel sind begrenzt und die Vergabe der Fördergelder erfolgt wieder nach dem Einlagen der Anträge. Weitere Infos über www.klimafonds.gv.at oder unter energie@rvss.at.

Bundesförderaktion Holzheizungen

In diesem Jahr setzt der Klima- und Energiefonds des Bundes die Förderung von Holzheizungen in privaten Häusern fort. Für die Förderaktion 2011 stehen insgesamt 3 Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert werden Holzzentralheizungskessel und Pelletskaminöfen. Die Anlagen müssen entweder mit Hackgut oder Pellets betrieben werden. Stückholzkessel werden nicht gefördert. Je Kessel werden 500 Euro an Förderung gewährt. Der Start der Förderaktion ist für Anfang Mai geplant. Detaillierte Auskünfte zur Förderaktion erhalten Sie unter: holzheizungen@kommunalkredit.at oder energie@rvss.at



Umwelttipp März 2011 - Autowaschen ohne Umweltbelastung

Der Schnee schmilzt, erste Sonnenstrahlen locken Schneeglöckchen aus dem Boden und die Fußgängerwege werden wieder bevölkert. Erraten: Der Frühling ist da. Jetzt bringen Herr und Frau Österreicher auch ihr Auto wieder auf Vordermann, waschen Schmutz und Salzurückstände ab. Aber Vorsicht: Waschen Sie Ihr Auto nur auf geeigneten Plätzen.

Rückstände von Öl und verschiedene Wasch- und Pflegemittel werden mit Wasser weggespült. Fließt dieses Abwasser unbehandelt in den Kanal oder noch schlimmer, versickert es einfach im Boden, belastet das die Umwelt und unsere Kläranlagen. Waschen Sie Ihr Auto deshalb ordnungsgemäß bei Waschplätzen oder in Waschanlagen. Dort wird das Abwasser ordnungsgemäß aufbereitet bevor es in den Kanal gelangt. Außerdem sparen Sie viel Wasser, weil der größte Teil durch ein Kreislaufsystem wieder verwendet wird.

Fazit: Sonne, Frühlingsblumen und saubere Fahrzeuge – aber bitte ohne Umweltbelastung.

ARBÖ Straßwalchen – Familien Testtag am 2. April

Am Samstag, 2. April 2011 können Sie KOSTENLOS jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr ihre Lieblingsfahrzeugmodelle im ARBÖ Fahrsicherheits-Zentrum Straßwalchen testen.

Programmauszug: Kennenlernen der Fahrzeuge mit kleinem Training, Vergleich der einzelnen Modelle, Testmöglichkeit des typischen Kinderzubehörs, Experten-Vortrag, Kinder-Geschicklichkeitssparcour mit Tretcart, ARBÖ-Aufprallsimulator, usw.

Nähere Infos: Tel.: 050-123-2560 und www.arboe.at

Hochseilpark Seeham

Für unseren HOCHSEILPARK SEEHAM suchen wir zur Verstärkung unseres Teams noch motivierte Hochseilpark- und Outdoortrainer (m/w) in Voll- oder Teilzeit bzw. Aushilfskräfte von Mai – Oktober.

Anforderung: kontaktfreudig, sportlich, flexibel, verantwortungsbewusst, teamfähig, Klettererfahrung von Vorteil.

Bewerbungen bitte an: Abenteuerwelt Bauböck, Berndorferstr. 5, 5166 Perwang, Tel.: 06217-29029, info@hochseilpark.at und www.hochseilpark.at

Neuer Moonlight Express Fahrplan ab 1. April

Mit dem neuen Moonlight Express Flachgau baut der SVV in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Salzburger Seenland sein Wochenendangebot für Nachtschwärmer weiter aus. So fahren die Busse zu gleichen Zeiten zentral von der Haltestelle Ferdinand-Hanusch-Platz in die Flachgauer Gemeinden ab.

Der Moonlight Express des SVV bietet Nachtschwärmern seit Jahren im gesamten Bundesland Salzburg die Möglichkeit günstig nach Hause zu kommen. Nun wurde das Wochenendangebot aufgrund der steigenden Nachfrage ausgeweitet und das Service verstärkt.



Zentraler Knotenpunkt: Ferdinand Hanusch-Platz

Die wesentliche Neuerung betrifft die Abfahrtszeiten und die Haltestellen des Moonlight Express. Um die Abfahrtszeiten und -Orte so übersichtlich wie möglich zu halten, wurden die Fahrpläne aller 5 Linien so aufeinander abgestimmt, dass sie zentral am Ferdinand-Hanusch-Platz zusammenlaufen und von dort zeitgleich in die Gemeinden im Flachgau abfahren. Die Abfahrtszeiten der Linie 913 nach Köstendorf über Straßwalchen sind jeweils um 0:40 Uhr und 02:40 Uhr angesetzt.

Günstige Alternative

Punkten kann der Moonlight Express auch mit den besonders günstigen Preisen.

Der Normalpreis beträgt € 4,-- , die ermäßigte Karte lediglich € 2,50. Ermäßigungen gelten für Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, sowie für Inhaber einer gültigen SVV-Zeitkarte. Die Fahrpläne liegen ab April in den Gemeinden zur freien Entnahme auf.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.svv-info.at

Der Kindergarten ist in die neuen Räumlichkeiten übersiedelt



Am Faschingsmontag war es endlich soweit! Der Kindergarten Köstendorf war größtenteils fertig, die Möbel an Ort und Stelle, nun fehlten nur noch die Kinder. Zwei Traktoren mit Anhänger holten die Kinder von der Volksschule ab und begleitet mit lustiger Ziehharmonikamusik ging es - zwar nicht gerade mit rasanter Fahrt durch das Dorf, in den neuen Kindergarten. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat des



Kindergartens Köstendorf. Die Kinder und Pädagogen sind von der hellen, offenen Atmosphäre begeistert und fühlen sich in den neuen Räumen sichtlich wohl.

Ortskanalisation Köstendorf – unzulässige Einbringungen in den Schmutzwasserkanal

Verstärkt treten im Pumpwerk Weng seit ca. einem Jahr laufend Pumpwerksstörungen durch Verstopfungen der Pumpen und verlegte Rückschlagklappen auf.

Verstopfungsursache sind Hygieneartikel wie Sliepeinlagen, etc. sowie vor allem Putztücher aus Kunststoffgeweben, welche immer mehr in Haushalten, vor allem auch für die Babypflege verwendet werden. Diese dürfen **keinesfalls** über die Kanalisation entsorgt werden, selbst wenn auch vereinzelt auf den Verpackungen der Hinweis, dass eine Entsorgung über die Kanalisation möglich ist, aufgedruckt ist!

Diese Artikel gehören in den Hausmüll.

Für weitere Informationen finden sie auf der nächsten Seite ein Merkblatt. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Köstendorf bzw. des Reinhalteverbandes Wallersee-Nord gerne zur Verfügung.

Folgende Stoffe

gehören **NICHT** ins Abwasser

Wissen Sie eigentlich, dass alles was nach dem Motto "Aus dem Auge, aus dem Sinn", im WC, Waschbecken oder der Waschmaschine beseitigt wird, über kilometerlange Kanäle befördert werden muss? Gedankenlos wird damit diese wichtige Einrichtung im Dienste unserer Hygiene und Gesundheit missbraucht. Störungen im biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage, Ablagerungen und Verstopfungen der Kanäle sind die Folge. Hohe Kosten für Instandsetzung und Sanierung belasten uns alle! Jeder einzelne Bürger kann zur Reinhaltung unserer Gewässer einen kleinen Beitrag leisten, indem er das Abwasser nicht über Gebühr belastet!

BEISPIELE

Diese Stoffe gehören nicht ins Abwasser!

	Was richten sie an?	Wohin damit?
Abflussreiniger	vergiften das Abwasser, greifen Rohrleitungen an, in Verbindung mit säurehaltigen WC - Reinigern kann hochgiftiges Chlorgas entstehen	statt dessen Flusensieb am Abfluss anbringen, Sauglocke verwenden
Akkus, Batterien	enthalten Schwermetalle, vergiften das Abwasser	zurück in den Fachhandel, beim Altstoffsammelhof abgeben
Arzneimittel - Tabletten, Tropfen, Zäpfchen, Ampullen...	vergiften das Abwasser	in der Apotheke abgeben oder beim Altstoffsammelhof
Brennereirückstände (Schlempe)	greifen Rohrleitungen und Kanäle an, „kippen“ der Biologie	mit Kalk neutralisieren und auf landwirtschaftlichen Böden großflächig verteilen
Chemikalien - Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe.....	vergiften das Abwasser	Sondermüll, beim Altstoffsammelhof abgeben
Frittierfett, Speiseöl	lagert sich in den Rohren und Kanälen ab und verursacht zusätzliche Kosten bei der Abwasserreinigung	in den Öli und beim Altstoffsammelhof abgeben
Hygieneartikel (Binden, Slipenlagen) Kunststoffgebrauchsgegenstände und Spielsachen	können zu Verstopfungen der Rohrleitungen führen, müssen auf der Kläranlage teilweise mühsam entfernt werden	in den Restmüll
Mineralöle, Diesel, Benzin, Maschinenöle, Frostschutzmittel	vergiftet das Abwasser und können im Kanalnetz zu Explosionsgefahr führen	zurück in den Fachhandel oder in Haushaltsmengen beim Altstoffsammelhof abgeben
Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen,	führen zu Verstopfungen, verursachen Geruchsprobleme, müssen in der Kläranlage mit großem Energieaufwand herausgeholt werden	Biotonne, Kompost
Styropor – Verpackungsschnipsel Kunststoffverpackungen	müssen mit großem Aufwand aus dem Abwasser entfernt werden	beim Altstoffsammelhof abgeben
Bauschutt, Zement und Mörtelmasse, Zementschlämme	verbetoniert die Kanäle	beim Altstoffsammelhof abgeben
Textilien, Strümpfe, Windeln, Wattestäbchen, Schuhe,	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen mühsam entfernt werden	Restmüll, Altkleidersammlung, in die Mülltonne